

## Weltweit fünf weitere Meisterschaftstitel für Kundenteams von Audi Sport

- **Meister in China, Europa, Neuseeland und Südafrika setzen auf Audi R8 LMS GT3**
- **Chinesisches Kundenteam gewinnt Sprinttitel im Audi R8 LMS GT4**
- **142. Sieg in der DTM sowie Klassensiege in ADAC GT Masters und NLS**

Neuburg a. d. Donau, 22. Oktober 2024 – International, aber auch in Deutschland waren zahlreiche Kundenteams von Audi einmal mehr positiv in den Schlagzeilen. Zum ersten Mal gewann ein Fahrerteam die europaweit ausgetragene International GT Open, während sich der Audi R8 LMS dank engagierter Kundenteams in China und in Neuseeland zum wiederholten Mal in der GT Sprint Challenge in China und der South Island Endurance Series durchsetzte. Ein Gesamttitel bei der Extreme Supercars Series in Südafrika rundet die Bilanz erfolgreicher Meisterschaftsabschlüsse ab. Hinzu kommen Renn-Einzelerfolge in Gesamt- oder Klassenwertungen in drei deutschen Wettbewerben.

### **Audi R8 LMS GT3**

Verdiente Erfolge weltweit: Der Titelkampf in der **International GT Open** verlief beim Finale in Italien überaus spannend. Christopher Haase und Simon Reicher waren für das Audi Kundenteam Eastalent Racing punktgleich mit ihren besten Verfolgern nach Monza gereist. Das 500-Kilometer-Rennen begann bei Nieselregen auf nasser Strecke, doch die Prognose deutete in Richtung Trockenheit. Lagen die drei Titelkonkurrenten der Kundenteams von Audi, Ferrari und Lamborghini beim ersten Boxenstopp noch im Mittelfeld auf den Plätzen 14 bis 16, verbesserten sie sich anschließend sukzessive. In der Schlussphase gelang Christopher Haase in Runde 68 ein entscheidendes Überholmanöver im Zweikampf mit einem Lamborghini des Teams Oregon, sodass der Audi Sport-Fahrer im Rennen am Ende Platz zwei erzielte. Zusammen mit dem Österreicher Simon Reicher sicherte er sich den Titel mit 16 Punkten Vorsprung vor Lamborghini-Fahrer Alessio Deledda. 38 Fahrerpaarungen haben in diesem Jahr Punkte in der europaweiten GT3-Rennserie gesammelt. Zum ersten Mal hat eine Fahrermannschaft mit einem Audi R8 LMS diese Serie gewonnen. Die Pro-Am-Wertung beendete das polnische Audi Kundenteam Olimp Racing mit Karol Basz/Marcin Jedlinski auf Tabellenposition zwei. In der **GT Sprint Challenge** in China freute sich Audi Sport customer racing Asia über einen Hattrick. Nach Titelerfolgen in den Jahren 2022 und 2023 setzte sich bereits zum dritten Mal in Folge ein Fahrer in einem Audi R8 LMS durch. Beim Finale in Zhuhai gewann Jason Gu für Climax Racing den ersten Sprint vor fünf weiteren Audi. Platz zwei ging an Adderly Fong/Wang Yibo von Uno Racing vor Li Dongsheng/Li Donghui von Climax Racing. Im zweiten Rennen genügte Jason Gu Platz zwei hinter Fong/Yibo und vor Chen Yeshong/Thomas Song von Uno Racing zum Gewinn des Gesamttitels. Zhou Tianji vom Team Azure Lane by Hehehe Racing erreichte Tabellenrang zwei und gewann damit die Amateurwertung. In der **South Island Endurance Series** knallten bereits zum sechsten Mal nach 2015, 2018, 2019, 2022 und 2023 die Champagnerkorken für

ein Kundenteam von Audi in der 3-Stunden-Wertung. Auf der neuseeländischen Südinsel feierten Steve Brooks/Bill Riding im Audi R8 LMS in Timaru ihren dritten Saisonsieg in drei Rennen. Die Fahrerpaarung aus dem Team Wolfbrook Motorsport lag am Saisonende in der neuseeländischen Langstrecken-Rennserie 23 Punkte vor ihren nächsten Verfolgern. Adam Julian gewann in einem weiteren Audi R8 LMS in Timaru das separate Ein-Stunden-Rennen. Einen weiteren Titel erzielte ein Audi Kundenteam in Südafrika. Arnold Neveling gewann die Rennserie **Extreme Supercars Driven by Dunlop** nach zwei abschließenden Siegen im Finale in Zwartkops. Der 34 Jahre alte Südafrikaner hat mit dem Audi R8 LMS von Stradale Motorsport in dieser Saison insgesamt sieben Mal in acht Veranstaltungen triumphiert. In der **DTM** feierte ABT Sportsline beim Finale in Hockenheim mit Kelvin van der Linde den insgesamt 78. Sieg für das Team am Ende einer 25-jährigen Motorsport-Partnerschaft mit Audi. Van der Linde beendete die Meisterschaft auf Tabellenrang zwei – sein bislang bestes Endergebnis in der prestigeträchtigen Rennserie. An gleicher Stelle trug auch das **ADAC GT Masters** sein Finale aus. Pablo Schumm/Jonas Karklys gewannen dabei im zweiten Rennen im Audi R8 LMS des Liqui Moly Team Engstler by NordVPN die Pro-Am-Kategorie. Beim fünften Lauf der **Nürburgring Langstrecken-Serie** erzielte das Team Scherer Sport PHX den zweiten Platz. Frank Stippler/Nico Bastian teilten sich auf dem Nürburgring das Cockpit eines Audi R8 LMS. Für Nico Bastian war es das Debüt in einem Audi, bei dem der Mannheimer sogleich die schnellste Rennrunde fuhr. Der Sieg in der Amateurlasse der Kategorie SP9 ging an Jutta Racing. Alexey Veremenko und sein Teamkollege, der unter dem Pseudonym „Selv“ im Audi R8 LMS antritt, erreichten dabei Gesamtrang sechs. In der Am-Tabellenwertung liegen sie vor dem Finale an zweiter Stelle hinter Michael Heimrich/Arno Klasen, die einen Audi der *équipe vitesse* pilotieren. In der **Fanatec GT World Challenge Australia powered by AWS** erzielte das Team Dayle ITM/Team MPC beim sechsten Lauf ein Podiumsergebnis. Brendon Leitch/Tim Miles beendeten das Drei-Stunden-Rennen in Sydney im Audi R8 LMS auf der dritten Position.

#### **Audi R8 LMS GT4**

Platz eins in China: Bao Junbin gewann beim Finale der chinesischen **GT Sprint Challenge** in Zhuhai die GT4-Meisterschaftswertung. Der Chinese teilte sich den Audi R8 LMS GT4 von Harmony Racing mit Landsmann Tenn Wu. Im ersten Sprint überquerte die Fahrerpaarung die Ziellinie mehr als 20 Sekunden vor dem Audi von Chen Sitong/Xiao Min vom Team Nova Racing. Im zweiten Rennen kamen die Piloten von Harmony Racing als Zweite vor den Markenkollegen von Nova Racing ins Ziel. Damit hat Bao Junbin in der Tabelle neun Punkte Vorsprung vor BMW-Fahrer Ye Sichao.

#### **Audi RS 3 LMS (TCR)**

Tabellenführung ausgebaut: Das Team Møller Bil Motorsport hat seine Führung in der TCR-Tabelle der **Nürburgring Langstrecken-Serie** weiter gefestigt. Beim fünften Lauf der Rennserie gelang der norwegischen Mannschaft mit Atle Gulbrandsen/Kenneth Østvold/Håkon Schjærin im Audi RS 3 LMS der dritte Saisonsieg. Schjærin hat vor dem Finale zehn Punkte Vorsprung vor VW-Pilot Sebastian Schemmann. Der dritte Platz bei diesem Vier-Stunden-Rennen ging an Benjamin Koslowski/Moritz Rosenbach in einem weiteren Audi RS 3 LMS. In der **TCR China Challenge** gelang Liu Zichen ein perfektes Wochenende in Zhuzhou. Der Chinese aus dem 326

Racing Team steuerte seinen Audi RS 3 LMS zu zwei Siegen – im ersten Rennen mit 8,4 Sekunden Vorsprung, im zweiten mit 2,1 Sekunden jeweils vor einem Konkurrenten in einem Lynk & Co. Pan Yiming erzielte im zweiten Rennen als Dritter im Audi von Nkoda HW Racing ein weiteres Podiumsergebnis. In der Endwertung kam Pan Yiming auf Tabellenrang zwei vor Liu Zichen. In der **TCR Japan** kehrte das Audi Team Mars mit einem Pokal vom dritten Lauf zurück. Takuya Shiga kam im zweiten Rennen in Motegi mit seinem Audi RS 3 LMS als Dritter ins Ziel.

### **Termine der nächsten Woche**

- 23.–27.10. Valencia (E), FIA Motorsport Games
- 25.–27.10. Monza (I), 4. Lauf Campionato Italiano GT Endurance
- 25.–27.10. Monza (I), 6. Lauf TCR Italy
- 26.–27.10. Okayama (J), 6. Lauf Super Taikyu Series
- 26.–27.10. Portimão (P), 4. Lauf Supercars Endurance

### **Kommunikation**

#### **Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 173 939 3522

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacyber.com](http://www.audi-mediacyber.com)



---

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.

---